

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **24 (1919-1920)**

Heft 7

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Unser Büchertisch.

**Unter der Schullinde.** Monatsschrift für die wenigklassige Landschule. Herausgegeben von Schulrat K. König. Verlag Greiner & Pfeiffer, Stuttgart.

**Schweizerland.** Monatshefte für Literatur, Kunst und Politik. 6. Jahrgang, 2. Heft. Schweizerlandverlag Zürich. Preis pro Heft 3 Fr. 50, pro Jahrgang 30 Fr.

*Dr. B. Plüss:* **Unsere Getreidearten und Feldblumen.** 4. und 5. verbesserte Auflage. Mit 265 Bildern. 1919. Preis geb. M. 5. 20.

*Dr. B. Plüss:* **Unsere Bäume und Sträucher.** 8. und 9. verbesserte Auflage. Mit 156 Bildern. 1919. Preis geb. M. 3. 20.

*Herdersche Verlagshandlung, Freiburg im Breisgau.*

Nicht selten kommt der Rezensent in den unangenehmen Fall, Bücher besprechen zu sollen, die an und für sich sehr empfehlenswert sein mögen, ohne jedoch einem besonderen Bedürfnis der Lehrerin entgegenzukommen; mit um so grösserer Freude und Genugtuung machen wir daher auf die beiden handlichen und hübsch ausgestatteten Bändchen aufmerksam, die so recht für die Lehrerin (und daneben auch für jeden Gebildeten) geschaffen sind. Fast jede Zeile verrät den gewiegten alten Pädagogen und Fachmann, der genau die Bedürfnisse der Schule kennt; erstaunlich ist die Fülle des Stoffes, welche auf kleinem Raum Platz gefunden, ohne doch belastend zu wirken; die zahlreichen und trefflichen Abbildungen sind nicht nur ein Schmuck der beiden Bändchen, sondern auch ein willkommenes Hilfsmittel zum sichern Erkennen der Pflanzen; auf Exkursionen sollten die Bändchen stets mitgenommen werden, was ihres handlichen Formates wegen leicht geschehen kann.

Unserer Versuchung einer eingehenderen Besprechung müssen wir des Raumes wegen widerstehen; um so mehr aber drängt es uns, die beiden Bändchen der Lehrerin jeder Stufe dringend zur *umgehenden* Anschaffung zu empfehlen.

*Dr. C. F.*

*R. Henseling:* **Kleine Sternkunde.** Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde. Francksche Verlagshandlung, Stuttgart. Preis geb. M. 2. 40.

Dem Verfasser ist es gelungen, auch denjenigen Teil der Astronomie, welcher sich für eine populär-wissenschaftliche Behandlung als spröder Stoff erweist — wir denken dabei an die kombinierten Bewegungen von Erde und Mond, die Erklärung der Jahreszeiten, die scheinbar rückläufige Bewegung mit Schleife der innern Planeten — alles Erscheinungen, deren Erklärung eben am besten anhand eines Planetariums vonstatten geht — in durchaus befriedigender Weise zu behandeln. Im übrigen kennen wir kein auch für den gebildeten Laien passendes Werk dieser Art, welches auf demselben verhältnismässig kleinen Raume eine solche Fülle interessanten Stoffes darbietet; aus dem reichen Inhalt greifen wir aufs geratewohl heraus: Stunden am Fernrohr — Die Erde als Weltkörper — Die Welt der Wandelsterne — Kometen und Meteore — Der Schritt ins Unendliche — Sternschwärme, Sternhaufen und Sternströme — Milchstrasse und Nebelflecke — Doppelsterne und Veränderliche — Die Einheit der Welt.

Der Verfasser ist durch seine Sternbüchlein und seinen Sternweiser den Freunden der Sternkunde längst zum Führer in die Welt der Sterne geworden und wird von ihnen als zuverlässiger Fachmann hoch geschätzt; auch die von ihm konstruierte drehbare „Kosmos-Sternkarte“ sei bei dieser Gelegenheit mit-empfohlen; mit ihrer Hilfe vermag sich jeder Gebildete leicht und jederzeit am nächtlichen Sternenhimmel zu orientieren.

*Dr. C. F.*